

# ERFOLG MIT 23 STRATEGIEN

Der Athena UI passt in keine Fondsschublade. Aber in viele Anlegerdepots.



In Zeiten, wo selbst vermeintlich bombensichere Geldmarktfonds zehn Prozent unter Wasser stehen, sollte man auch bei defensiven Investments bisweilen andere Wege beschreiten. Dies macht FONDS exklusiv mit der Empfehlung Athena UI, ein Fonds, der Optionen auf den amerikanischen Aktienindex S&P 500 handelt, mit dem Ziel einer rollierenden 12-Monats-Performance von neun Prozent, unabhängig vom Marktumfeld. Klingt nicht defensiv, ist es aber. Fondsmanager Maik Kaminski: „Wir sind am besten, wenn alle anderen die Köpfe hängen lassen.“ Die Athena-Strategie schafft also Ausgleich in schweren Börsenzeiten, wie das Plus von zehn Prozent von Januar bis Oktober 2008 zeigt. Die Strategie schafft aber noch mehr.

## ECHTER ALLWETTER-FONDS

Der Athena UI kann steigende und fallende Kurse in Gewinne ummünzen, und das bei geringer Volatilität. Es handelt sich bei dem Fonds aber nicht um einen Trendfolger. Der Anleger muss deshalb nicht befürchten, dass die Performance im nächsten Seitwärtsmarkt oder bei häufigen Trendwechseln enttäuscht. Da der Athena UI auch kein quantitativ verwalteter Fonds ist, haben ihm sogar die Extremsituationen der vergangenen zwölf Monate, als viele Quantmanager Bruchlandungen hinlegten, keine Probleme bereitet. Für Maik Kaminski gibt es hauptsächlich eine Herausforderung: „Wenn die Volatilität unter zwölf Prozent liegt, können wir unsere Optionsstrategien nicht optimal einsetzen.“ In den sechs Jahren am Markt (zunächst

als Managed Account und Hedgefonds, seit Juni 2008 als Publikumsfonds) ist dies aber nur selten vorgekommen. Seit 2002 hat das Portfolio jedes Jahr positiv abgeschnitten. Das schlechteste Ergebnis war 2007 ein Wertzuwachs von 1,5 Prozent. In den übrigen Jahren reichte die Performance von 8,1 bis 26,5 Prozent.

## GOOD OLD FASHIONED

Wie geht das? Mit einem Mix aus „bodenständiger“ Analyse und mathematischer Präzision. Zunächst beurteilen Kaminski und Team Daten aus der US-Wirtschaft wie Auftragseingänge, Arbeitslosenzahlen und Stimmungsindikatoren. Daraus ergibt sich die Tendenz, die Grundrichtung der Futurepositionen. „Schon zu Jahresanfang hat sich die Eintrübung der US-Konjunktur angebahnt“, so Kaminski. „Seither positionieren wir uns short, wenn wir Einstiegsmöglichkeiten haben.“ Diese Möglichkeiten ergeben sich in Abhängigkeit von charttechnischen Signalen und der Volatilität. „Wir entwickeln dann ein Szenario und setzen bis zu 23 dazu passende Optionsstrategien ein“, erklärt Kaminski. Entwickelt sich die Realität nicht wie das Szenario, zieht die Strategie sofort einen Schlussstrich: „Das selbst entwickelte Risikomanagement ist eine unserer Stärken.“

## NEWCOMER MIT VERTRAUENSVORSCHUSS

Es sind vor allem Institutionelle und Vermögensverwalter, die schon kurz nach Start 132 Millionen Euro in den Athena UI eingezahlt haben. Sie wissen die bisherige Leistung der Athena-Strategie – echte Marktunabhängigkeit und Zuverlässigkeit – zu schätzen. Einziges Manko: Die Gebührenstruktur orientiert sich noch nicht an der neuen Bescheidenheit im Finanzsektor.

| Fonds              | Athena UI              |
|--------------------|------------------------|
| ISIN               | DE000AoQ2SF3           |
| Auflegung          | 23.6.2008              |
| Kurs               | 102,20 €               |
| Fondsvolumen       | 132 Mio. Euro          |
| Verwaltungsgebühr  | 1,9 %                  |
| Performance Fee    | 20 % mit Highwatermark |
| Performance 1 Jahr | -                      |